

[3530.] Paul Halm in Würzburg sucht:

1 Godwie Castle, St. Roche, Thomas Tyrnau, Wieland's Werke, Bd. 23. 24. (Götschen's L.-A. v. 1825.) Berrault-Bercastel, Kirchengeschichte. Bd. 1—4. Brentano & Dereser's Bibelwerk. II. Thl. 4. Bd. (Malkabäer.) Muhl's Polizei. Mackelden, röm. Recht. 10. Aufl. 1. Bd., sämtliche Schriften über die Wunderheilungen d. Fürsten Hohenlohe; Benkert's Religionsfreund 5. Jahrg. von 1826; Religions- u. Kirchenfreund, Jahrgänge 1. 3. 4. 5. 19. 20. Rhein. Taschenbuch pr. 1849. Stürzer's Commentar z. bayr. Gerichtsordnung, Raumer's histor. Taschenb. v. 1846. (Neue Folge 7. Jahrg.) Euler's Mathematik; Sitzungsberichte d. bayer. Strafgerichte. Die Operetten: der Unsichtbare, v. Costenoble. Der Dorfbarbier, v. Widemann. Das Geheimniß, v. Solié. Der Kapellmeister v. Benedig. Adrian v. Ostade. Die Nacht im Walde. Doctor & Apotheker, v. Dittersdorf; Winer's Grammatik z. N. Test. Wittstein, chem. Handwörterb. Göthe's Werke. L.-A. v. 1823. Bd. 9.

[3531.] J. M. Heberle in Eöln sucht:

1 Theosophia practica von Gichtel. Theil 1. (Seite 1—595.) Theil 3. (Seite 1873—2450. u. 5. Theil.
1 Benoit, hist. de l'édit de Nantes. vol. III. et IV. 4.

[3532.] S. W. Schmidt in Halle sucht billig:

1 Schmidt, Russ. Sprachlehre. Hamb. u. Leipz. 1843.
1 — do. do. 1849.

[3533.] Die J. C. Krieger'sche Buchh. in Cassel sucht:

1 Platen's Werke. Ausg. v. 1843. 4. Band apart.

[3534.] D. Reimer in Berlin sucht:

1 Kayser's Bücher-Lexikon. 7—10. Bd. (Suppl. 1—4.)
1 Cassini, Carte topogr. et géométr. de la France, avec corrections des routes et des canaux, en 1823. Paris. 184 Feuilles.

[3535.] Léon Sannier in Stettin sucht:

1 Graf Strafford. Trauerspiel in 5 Akten nach dem Französl. des Bally Folendal. Berlin, Jolisch 1796.

[3536.] J. Bensheimer in Mannheim sucht:

1 Janua hebraeae linguae ed. Rehkopf. Hannover.
1 Heyse, große Sprachlehre.
1 — deutsches Wörterbuch.
1 Held u. Corvin, Weltgeschichte. 1—3. Bd.

[3537.] J. C. Braun's Wwe. in Klattau sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Kayser's Bücherlexikon von 1837 bis incl. 1847.

[3538.] Theodor Böcker in Frankfurt a/M. sucht antiquarisch u. gut erhalten:

1 Matthia, ausführliche griech. Grammatik. 3 Theile mit Register. 3. Aufl. Leipzig 1835.

[3539.] J. Visner in Posen sucht:

1 Rotermund, Fortsetzung zu Jöchers Gelehrtenlexicon. 4.
1 Hinrichs, Bücherverzeichniss. 1849. I.
1 Göthe, Reinecke Fuchs mit Zeichnungen nach Kaulbach. 4.

[3540.] Fr. Ludw. Herbig in Leipzig sucht billig u. bittet um gef. Angebote:

1 Heinsius, Bücher-Lexikon. compl.
1 Kayser's Bücher-Lexikon. compl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3541.] Dringende Bitte um Rücksendung.

Bilder aus dem Kriegsleben

von Julius von Wiedede

sind gänzlich vergriffen und bitte ich dringend, mich durch umgehende Rücksendung aller ohne Aussicht auf Abfaß lagernden Exemplare in den Stand zu setzen, die eingelassenen festen Bestellungen zu expediren. Süddeutsche Handlungen bitte ich um Rücksendung per Post, im Falle sie mehr als ein Ex. zu remittiren haben. — Stuttgart. Eduard Hallberger.

[3542.] Dringende Bitte!

Ich bitte eben so höflich als dringend um gütige umgehende Rücksendung aller unnütz lagernden Hefte der Zeitschrift

Die illustrierte Welt,

für gefl. Berücksichtigung meiner Bitte zum Voraus herzlich dankend. Stuttgart, im März 1853. Eduard Hallberger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3543.] Offene Stelle.

Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft wird ein Gehilfe gesucht, welcher bereits Erfahrungen gesammelt hat, selbstständig und umsichtig zu arbeiten versteht u. an angestrenzte Thätigkeit gewöhnt ist. Dagegen wird bei gutem Salair eine angenehme Stellung zugesichert. Es wollen sich nur solche Herren melden, welche obige Anforderungen zu erfüllen im Stande sind. — Briefe unter Chiffre St. 4. franco, besorgt die Redaction des Börsenblattes. —

[3544.] Offene Stelle.

Ein in jeder Beziehung fähiger und zuverlässiger Gehilfe, der bei häufiger Abwesenheit des Prinzipals dem Geschäft selbstständig vorzustehen vermag, wird für eine Verlags-Musikhandlung gesucht. Der Eintritt kann bald erfolgen. Anträge unter Chiffre S. P. franco, wird die Redaction d. Bl. befördern.

[3545.] Offene Stelle.

Ein zuverlässiger, gewandter und gebildeter junger Mann findet in einer Buchhandlung d. Provinz Brandenburg, verbunden mit Leihbibliothek und Papierhandlung, eine Stelle als Gehilfe.

Herr E. Fernau in Leipzig theilt auf mündliche Anfragen das Nähere mit, und befördert Offerten, denen man gefl. Zeugnisse beifügen wolle, unter W. 4.

[3546.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buch- und Musikalienhandel thätig, und beide Fächer gründlich kennend, sucht zum 1. Juni, wo er sein gegenwärtiges Engagement verläßt, eine Gehilfenstelle. Derselbe spricht geläufig englisch und französisch, ist musikalisch und kann die günstigsten Zeugnisse beibringen. Gefällige Offerten werden unter der Adresse E. J. T. durch die Redaction des Börsenblattes franco erbeten.

Sollte es besonders gewünscht werden, so wäre der Eintritt auch früher zu ermöglichen.

[3547.] Stelle-Gesuch.

Ein an Thätigkeit gewöhnter junger Mann, der vor 4 Jahren seine Lehrzeit beendigte und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, am liebsten in einem norddeutschen Sortimentsgeschäft. Der Eintritt kann nöthigenfalls sofort erfolgen. Offerten unter F. I. # 2. wird Herr E. Fernau in Leipzig befördern.

[3548.] Gesuchter Lehrling.

Für meine Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Kunsthandlung, suche ich einen jungen Mann, der die erforderliche Schulbildung besitzt, als Lehrling; derselbe könnte sofort eintreten.

Nordhausen, den 31. März 1853.

Wilh. Kochue.

Bermischte Anzeigen.

[3549.] Auction der L. Oken'schen Bibliothek. Der bedeutende interessante Katalog zu dieser Auction, welche am 17. Mai 1853 in Zürich stattfindet, wurde bereits im October v. J. allemeim durch mich verbreitet. An Handlungen, welche keine Exemplare empfangen haben sollten, kann ich jetzt noch in geringer Anzahl expediren.

H. Hartung in Leipzig.

[3550.] Auctions- und Antiquar-Kataloge.

Von mehreren Literaturfreunden zur regelmäßigen Einsendung von Auctions- u. Antiquar-Katalogen, so wie Verzeichnissen herabgesetzter Bücher beauftragt, bitte ich im Schul'schen Adressbuch die bei meiner Firma befindliche Zahl 6 gefälligst in 10 zu ändern. Da wo mir eine noch größere Anzahl gesandt wird, versichere ich die gewissenhafteste zweckmäßigste Vertheilung. — Besonders bitte mich auch bei Versendung von ausländischen, von Kunst-, Autographen-, Münz- und Musikalien-Katalogen nicht zu übersehen. — Eben so erbitte ich mir auch alle neuen Verlags-Kataloge in zweifacher Anzahl.

Ergebenst Hermann Fritsche in Leipzig.